

# Leichtathletik der DJK Elmar Kohlscheid im Jahre 2009

Leichtathletik ist die vielseitigste Sportart, in welcher die erzielten Leistungen immer mit Zeit oder Weite gemessen werden. Es werden keine Stilnoten vergeben, indem das erzielte Resultat positiv oder negativ beeinflusst wird.

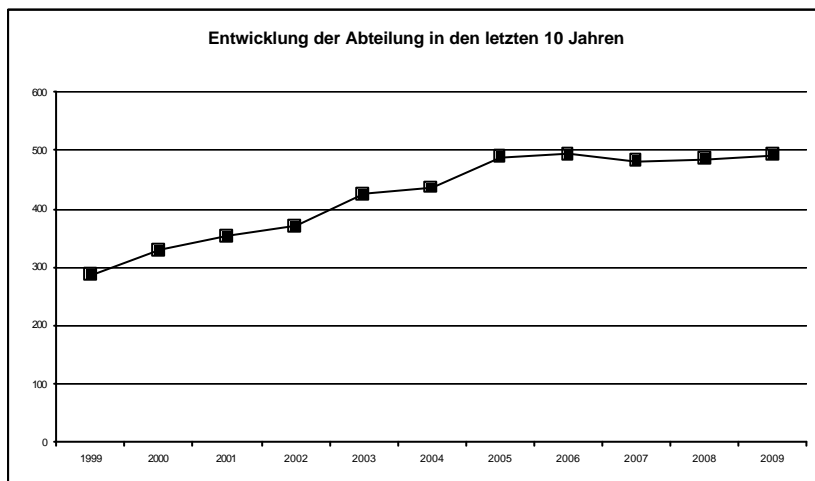
„Zeit“, ein Wort welches wir in der Leichtathletik in verschiedenen Formen immer wieder hören:

- Ich habe eine tolle Zeit erlebt
- Das war eine persönliche Bestzeit
- Hast du diese Zeit gesehen
- Ich habe keine Zeit
- Dieser Zeitplan ist super
- Du hast noch....Minuten Zeit bis zum Start
- Die Durchgangszeiten waren super
- Ich habe eine anspruchsvolle, lehrreiche Zeit mit der LA erlebt
- Viel Zeit investieren unsere Trainerinnen und Trainer

100 Jahre überspannen einen Zeitraum, den kaum ein Mensch bewusst erfahren kann. Zugleich können Erzählungen der Älteren 100 Jahre leicht überbrücken und lebendig werden lassen. Ein besonderer Anlass, die Dimension dieses zwiespältigen Zeitgefühls in uns wach zu rufen, ist ein 100-jähriges Jubiläum.

100 Jahre DJ K Elmar Kohlscheid , das sind 57 Jahre Leichtathletik in Kohlscheid. Was ist nach diesen 57 Jahren aus der DJK Elmar Kohlscheid Leichtathletik geworden ?

Im Jubiläumsjahr besteht die Abteilung aus 480 Mitgliedern und ist damit die größte Abtei-



lung in der Geschichte der DJK Elmar. Somit sind die Leichtathleten auch das Rückgrat des Vereins. Von den 480 Mitgliedern gehören 330 noch der Schüler und Jugendklasse an. Im normalen Trainingsbetrieb kommen davon über 200 regelmäßig zum Training. Hinter diesen nüchternen Zahlen verbirgt sich Woche für Woche seit Jahren ein enormer organisatorischer Aufwand, der nur durch

intensive ehrenamtliche Tätigkeit bewältigt werden kann. Bei den jüngsten Leichtathleten gibt es einen regen Zuwachs an Talenten, so dass die Zukunft durchaus in einem rosigen Licht gesehen werden kann.

Aber auch im Leichtathletik Kreis Aachen ist die DJK Elmar Kohlscheid seit Jahren der Verein mit der größten Leichtathletikabteilung.

Nicht nur Zahlenmäßig sind die Leichtathleten überlegen, auch sportlich sind die Jugendlichen und Schüler in Kohlscheid und im Kreis Aachen eine feste Größe. So gingen in den letzten 5 Jahren die meisten Kreismeistertitel im Schülerbereich nach Kohlscheid, was sich im Gewinn der Schülerpokale des Kreises Aachen widerspiegelt, den die DJK nun schon im 5. Jahr hintereinander gewinnen konnte.

2005	51 Kreismeistertitel
2006	80 Kreismeistertitel
2007	65 Kreismeistertitel
2008	62 Kreismeistertitel
2009	schon mehr als 50 Titel

Durch die sehr gute Nachwuchsarbeit werden unsere Jugendlichen Leistungsmäßig auch immer stärker. In der 4 x 100m Staffel verbesserten sie den Vereinsrekord von 47,6 auf 45,8 sek. (Andreas Luzat – Marco Feyhl – Benjamin Paniewski – Lukas Eberhardt)



Die Mannschaft beim LVN Mehrkampf

Auch überregionale Erfolge sind immer wieder zu verbuchen. In den letzten Jahren standen Nordrhein und Westdeutsche Meisterschaften immer auf unserem Terminkalender und wir brachten auch immer Nordrhein - Titel mit nach Kohlscheid. Das der Hochsprung eine Domäne unseres Vereins ist, zeigen die jeweils 3 Nordrhein – Titel der letzten Jahre von Sina Becker und Marco Feyhl. In diesem Jahr stellten die DJK Elmar in der Kreisauswahl wieder alle Hochspringer beim Kreisvergleichskampf in Köln. Insgesamt stellte Kohlscheid bei diesem Vergleichskampf mit 12

Aktiven die meisten Athleten im Kreis Aachen. In diesem Jahr starteten wir bei den Nordrhein Hallen Meisterschaften, Nordrhein Crossmeisterschaften, Nordrhein Schüler Hallenmeisterschaften, Nordrhein Jugendmeisterschaften, Nordrhein Mehrkampfmeisterschaften und den Nordrhein Schülermeisterschaften. Von allen Meisterschaften auf Nordrhein - Ebene belegten unsere Aktiven Podiumsplätze. Beste Titelsammler in diesem Jahr sind Nico und Isabelle Beckers. Neben dem Mehrkampf sind sie fleißige Medaillensammler in den Wurfdisziplinen. Vereinsrekorde, ein Spiegelbild des Vereins in den letzten 57 Jahren, werden bei uns besonders im Schüler und Jugendbereich kontinuierlich verbessert. Ein Zeichen, das unsere Schüler und Jugendliche immer überlegener werden. Aber nicht nur Techniker und Sprinter sind in der Jugend zu Hause, sondern auch hoffnungsvolle Langläufer wie Britta Baudisch und Peter Frohn , der aber auch gute Erfolge im Mehrkampf aufzuweisen hat.



Die Elmar-Aktiven beim Kreisvergleich

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften wurde Christoph Bonnie Dritter in 2:03,63 Minuten im 800-Meter-Lauf der M 35. Ebenfalls Dritte wurde mit 35,13m Monika Gube im Speerwurf der W 35. In derselben Altersklasse lief Sandra Heinrichs in 5:26,84 Minuten über 1500m.

Auch unsere Trainingsbedingungen konnten wir im letzten Jahr erheblich verbessern. Wir trainieren zwar weiterhin mit über 150 Kindern montags, mittwochs und freitags auf dem Stadion an der Oststraße, das auch unsere sportliche Heimat bleiben soll. Gerne hätten wir auch dort noch bessere Trainingsbedingungen, und zwar im Hoch und im Stabhochsprung, (für diese Trainingseinheiten müssen wir mit den Jugendlichen immer nach Forensberg wandern) denn noch stellen wir mit Sina Becker den Kreisrekord in der Altersklasse Schülerinnen A und es sollten noch einige folgen, damit das Stabhochsprungtraining von Thorben Pauli noch reichlich Blüten trägt. Auch die Kreismeister im 10 – Kampf ( Marco Feyhl – Julius Zachow und Felix Jung ) sind auf das Stabhochsprungtraining angewiesen.

Wir können seit diesem Jahr auf der Kunststoffanlage in Herzogenrath nach Bedarf trainieren. Diese Anlage nutzen wir für Sprint, Hürden und Staffeltraining, weil die Bedingungen auf Kunststoff dafür dort wesentlich besser sind. Im Winterhalbjahr sieht es mit den Trainingsbedingungen in Kohlscheid nicht so gut aus. Hier kann jede Gruppe nur einmal in der Woche trainieren. Mehr gibt die Hallenkapazität in Kohlscheid nicht her. Wenn man sich die Hallenbelegung anschaut, muß man meinen, wir haben jede Menge Hallenstunden. Aber dies trifft nicht zu, denn wir müssen unsere Schüler und Jugendliche auf mindestens 14 verschiedenen Gruppen verteilen. Dazu brauchen wir auch die entsprechende Anzahl an Helfern und Übungsleitern, ohne die dieses Trainingspaket nicht zu schaffen ist.

Damit auch die Trainer nicht „einrosten“ findet für sie jeden Freitagabend, unter der Leitung von Renè Frohn und Tobias Tinnemann Training in Pannesheide statt.

Wettkämpfe werden aber auch regelmäßig in Kohlscheid veranstaltet. Auch wenn wir in diesem Jahr 2 Kreismeisterschaften auf der Kunststoffanlage in Herzogenrath ausrichteten, (Kreis-Staffelmeisterschaften und Kreis-Mehrkampfmeisterschaften der A Schüler/innen) so fanden auf dem Sportplatz in Forensberg noch die Mehrkampfmeisterschaften der Schüler/innen B und der Crosslauf für Schüler statt. Auf dem Stadion an der Oststraße veranstalteten wir unsere Vereinsmeisterschaften im Mehrkampf und im Langlauf.

Im Jubiläumsjahr schafften wir sogar ein Highlight, eine 100X100 m Staffel mit tatkräftiger Teilnahme vieler Eltern bei einer super Stimmung. Etwas, was lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Auch haben wir jährlich Hallenmeisterschaften des Vereins in der Turnhalle an der Casinostrasse.

Zu den besonderen Highlights in diesem Jahr zählte auch der Besuch und eine Trainingseinheit von Anne Möllinger (Cousine von unserem Vereinsmitglied Caroline Brandis) die bei den Olympischen Spielen in Peking Platz 5 in der Staffel erreichte und bei der WM in Berlin mit der 4-mal-100-Meter-Staffel die Bronzemedaille gewann.

Bei dem Erwerb der Sportabzeichen hat sich die Jugend wieder einmal besonders ins Zeug gelegt. Bei den Erwachsenen dominierte Günter Hänel, denn er machte das Abzeichen im Jubiläumsjahr zum 39 Mal.

Verschiedene Freizeitaktivitäten festigen insbesondere den Zusammenhalt in den Gruppen der Aktiven, wobei neben Wochenendfahrten, Stadtbummel in Köln, Eis essen gehen, Kakao trinken auf dem Aachener Weihnachtsmarkt, Kinobesuch, Grillabende oder Zelten bei Anne und Kalle Tinnemann, insbesondere die Texelfahrt ein wesentliches Element ist.

Der diesjährige WAWAWASI – Spendenlauf beim alljährlichen Grillfest „Ab in die Sommerferien“, war wieder ein voller Erfolg und es kam eine Spende von 666,66 € zusammen.

Jugendarbeit lebt von ehrenamtlichen Helfern. Das ist in unserer heutigen, häufig sehr monetär ausgerichteten Gesellschaft nicht hoch genug zu würdigen. Leider fehlt es immer noch an angemessener Anerkennung in der Öffentlichkeit.

Ohne den unermüdlichen Einsatz, die Sachkenntnis und die Kreativität der Trainer, Übungsleiter und mancher Eltern stünde der Verein nicht da, wo er jetzt ist.



Die Schülergruppe freitags beim Training



**Ein Teil unserer Trainer, Gruppenhelfer und Kampfrichter 2009**

Anne Tinnemann, Sina Becker, Tanja Vogt, Verena Jung, Marco Feyhl, Verena Schiffer, Andreas Görtz, Anna Ludwig, Jonas Kloos, Kristina Jung, Felix Jung, Fabian Metz, Filis Falldorf, Carina Becker, Kalle Tinnemann



**Noch ein Teil unserer Trainer Gruppenhelfer und Kampfrichter 2009**

Karin Brendel, Wiebke Gerhard, Thorben Pauli, Kristina Jung, Felix Jung, Julius Zachow, Anne Tinnemann, Kalle Tinnemann, Karen Rezniczek, Sina Becker, Fabian Metz, Carina Becker.

**Es fehlen:** Andeas und Angela Luzat, Ingo Küppers, Johanna Liermann, Timo Paffen, Andreas Oerder, Katharina Honne, Dina Drießen, Miriam Wintersohle, Ines Adrian, Rene Frohn, Tobias Tinnemann